



Meine Region. 

Westmittelfranken im Blick

Gesamtauflage 117.913
Ausgabe Frühjahr 2026

**Anzeigen-
annahme**

☎ 09852 703900
✉ info@l-bn.de

www.meine-region.news
📷 meineregion.news

Aus der Region. Für die Region. Mit ♥.

Sichern Sie sich Ihre Freikarten!

Wir verlosen je 2 Eintrittskarten für das Biberttal-Festival in Andorf und das Konzert von Heino in Gunzenhausen.

» Seite 3 und Seite 4



Politik bekommt ihr Fett weg

Beim Schillingsfürster Derblecken wird der großen wie der kleinen Politik erneut der Spiegel vorgehalten. » Seite 17

Wir bauen seit 1869!

IHRE EXPERTEN IN SACHEN...

- Hoch-, Ingenieur- & Gewerbebau
- Tief- & Straßenbau
- Schlüsselfertigbau & Energieberatung
- Trinkwasser- & Wasserbau

ULSENHEIMER LICHTENAU

www.ULLI-Bau.de

f
@
in
X





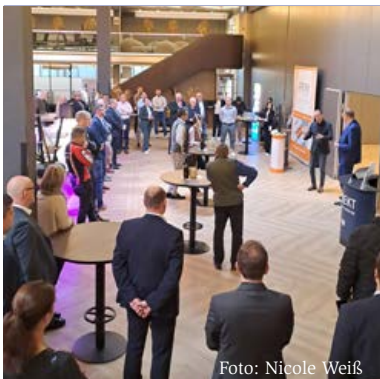
Flexibel in die Zukunft Worte sichern & erhalten



Start in die Gartensaison

Mit den ersten warmen Tagen beginnt für viele Hobbygärtner wieder die Arbeit im Grünen.

» Seite 7, 10 und 13



Premiere in Dinkelsbühl

Beim ersten LBN-Unternehmertag tauschten sich Unternehmer über Ideen, Impulse und neue Kooperationen aus.

» Seite 6

Gemeinschaft, Engagement und neue Impulse für die Region

Menschen und Projekte, die unsere Heimat gestalten

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude heißen wir Sie zur aktuellen Ausgabe von **Meine Region** willkommen! Unsere Zeitung ist mehr als nur ein Informationsmedium – sie ist ein Spiegel unserer Gemeinschaft, unserer Menschen und unserer Heimat. Hier finden Sie spannende Geschichten, inspirierende Initiativen und praxisnahe Tipps aus ansässigen Unternehmen und Vereinen, die unseren Landkreis Ansbach tagtäglich lebendig und vielfältig machen.

Wir möchten mit dieser Ausgabe nicht nur informieren, sondern auch verbinden: Menschen, Ideen und Projekte, die zeigen, wie viel Enga-

gement, Kreativität und Verantwortung in unserer Region stecken. Gerade in Zeiten starker Veränderungen ist es uns ein Anliegen, den regionalen Zusammenhalt zu stärken und Impulse für Dialog, Austausch und Partnerschaften zu setzen.

Ob Sie zum ersten Mal in **Meine Region** blättern oder uns bereits zum dritten Mal in den Händen halten – wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit mit unserer Heimat.

Viel Freude beim Lesen, Entdecken und Mitgestalten!

Herzlichst,
Othmar Kammerer



Foto: Sandra Scharf

Impressum

Meine Region

LBN UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Christian Weiß
Am Bleichwasen 7 · 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852 703900 · E-Mail: info@l-bn.de
meine-region.news

Anzeigen-Preise

gültig ab 07/2025

Erscheinungsweise

4 mal jährlich (Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter)

Satz und Layout

Kammerer Druck & Medien GmbH & Co. KG
Leutershausener Str. 2 · 91589 Aurach
www.kammerer-werbung.de

Druck

Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 · 96050 Bamberg

Zustellung

prospega GmbH
Am Pfaffenpfad 28 · 97720 Nüdlingen

Druckauflage

ca. 117.913 Exemplare

Copyright

Alle Inhalte dieser Zeitung, insbesondere Texte, Fotos und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Verwendung – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Die nächste Ausgabe erscheint in der 2. Juni-Woche 2026



LUDWIG
HEIZUNGS- UND WASSERTECHNIK

Im Frühling modernisieren – später nicht frieren!

- ✓ Biomasseheizungen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Nahwärme
- ✓ Sanitär & Bäder
- ✓ Service & Wartung

Hinterbreitenthan 19 · 91555 Feuchtwangen · Tel. 09852 6169407 · www.ludwig-heizung.de

INDIVIDUELL – ZUVERLÄSSIG – PERSÖNLICH



Heino besucht wieder die Region

Konzert in Gunzenhausen am 23. April 2026

Mit schwarzer Sonnenbrille, markanter Stimme und zahlreichen Hits schreibt Heino seit Jahrzehnten Musikgeschichte. Über 55 Millionen verkaufte Tonträger machen ihn zu einem der erfolgreichsten deutschen Künstler aller Zeiten. Erleben Sie Deutschlands musikalische Legende HEINO 2026 auf großer Konzert-Hit-Tournee. Unter dem Titel „HEINO – Made in Germany“ bringt der Kult-Star seine größten Hits auf die Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern sowie einigen musikalischen Überraschungen.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whisky“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“. Doch damit nicht genug: Nach langer Zeit erklingt auch wieder der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene. Ein weiterer Höhepunkt: Erstmals

präsentiert Heino auf der Bühne die deutsche Nationalhymne – ein bewegender Moment, der garantiert für Gänsehaut sorgen wird.

Mit 87 Jahren beweist Heino einmal mehr, warum er als „der letzte Punk“ gilt – zeitlos, authentisch, standhaft und voller Energie. Seine Stimme, sein Charisma und sein unvergleichlicher musikalischer Stil ziehen die Zuschauer seit Jahrzehnten in den Bann. Bei ihm zählt Ihre Stimme! Ob Jung oder Alt, bei Heino sind Sie richtig, wenn Sie deutsche Musik lieben. Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und kaufen Sie bereits jetzt Ihre Tickets für diesen besonderen Abend.

TV-Tipp

Neue Heino-Doku ab 14. März bei RTL+ und anschließend auf VOX im Free TV



Heino und Mathias Neigenfind bei der Lifestyle Business Night in der Spielbank Feuchtwangen

Foto: LBN

Jetzt Tickets gewinnen!

Wir verlosen einmal 2 Tickets für das Heino-Konzert am Donnerstag, 23. April 2026 in der Stadthalle Gunzenhausen!

Einfach E-Mail mit dem Kennwort „HEINO“ an: kontakt@meine-region.news (Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Verstärke unser Team!

für unsere Maklerbüros in Ansbach und Gunzenhausen suchen wir Unterstützung im Innendienst sowie Makler im Außendienst (m/w/d).

Dich erwartet ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag, direkter Kundenkontakt und ein motiviertes Team. Du bist kommunikativ, zuverlässig und möchtest dich beruflich weiterentwickeln? Dann freuen wir uns auf dich!



Jetzt Kontakt aufnehmen, um mehr zu erfahren:

Partner-Shop Ansbach | T.: 0981 - 97 22 432 0 | ansbach@von-poll.com

Partner-Shop Gunzenhausen | T.: 09831 - 88 35 12 7 | gunzenhausen@von-poll.com

Ein kleines Dorf feiert ganz groß

Beim Biberttal-Festival 2026 gibt's Sommer, Sound und gute Laune

Bereits seit 16 Jahren gibt es das Biberttal-Festival in Andorf. Vom 22. bis 24. Mai verwandelt sich das kleine Dorf wieder in ein Festival-Gelände. Haupt-Act in diesem Jahr ist „Deine Cousine“, die auch beim diesjährigen „Sing meinen Song-Tauschkonzert“, welches Mitte April auf Vox ausgestrahlt wird, mit dabei ist.

Das Festival im mittelfränkischen 130-Seelen Dorf, 15 km nördlich von Ansbach, hat sich mittlerweile zu einer festen Größe unter den Festivals in der Region etabliert. Zurecht hat es an Beliebtheit gewonnen. Das bunt gemischte 3-Tages-Programm wird zusammengestellt mit Bands aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, mit viel Liebe zu regionalen Newcomern. Dabei wirken rund 100 ehrenamtliche Helfer:innen mit und stecken viel Herzblut und Zeit in dieses Festival. Das Ziel der Organisatoren ist es, ein schönes Festival zu organisieren, aber was auch ganz oben

auf deren Agenda steht, ist die Förderung von gemeinnützigen Projekten. So konnte in den letzten Jahren viel zum Wohl der Allgemeinheit beigetragen werden. Die Spenden aus den Festivals gingen an Feuerwehren, Kindergärten, Bayerisches Rotes Kreuz, Alles fürs Kind e.V. und fanden auch Verwendung einen Spielplatz behindertengerechter umzubauen. Des Weiteren planen die Organisatoren für den Herbst diesen Jahres wieder das „Festival 4 Kids“ in Diethenhofen, bei dem der gesamte „Gewinn“ in soziale und gemeinnützige Projekte in der Region zugute kommen wird.

Viele bekannte Bands

Die letzten Jahre besuchten Bands wie Fiddlers Green, Swiss und die Andern, Raum 27, Emil Bulls, J.B.O., Feuerschwanz, dArtagnan, Heisskalt, Mr. Hurley & die Pulveraffen, Montreal, Rogers, Turbobier, und viele mehr die Festivalbühne im Biberttal. Weitere Informationen unter www.biberttal-festival.de



Vor der Bühne wird kräftig gefeiert

Fotos: Biberttal Festival e.V.



Stimmungsvolle Festivalnacht beim Biberttal-Festival

Jetzt Tickets gewinnen!

Wir verlosen einmal 2 Wochenend-Tickets

Einfach E-Mail mit dem Kennwort „BIBERTTAL“ an: kontakt@meine-region.news (Rechtsweg ist ausgeschlossen)

BIBERTTAL FESTIVAL
22.-24. MAI 2026
ANDORF BEI ANSBACH

DEINE COUSINE
FROM FALL TO SPRING DRITTE WAHL
APRIL ART LUMBEMATZ LE FLY
KELLERKOMMANDO IRON MAIDNESS
NEVVER HELLRAISERS AND BEERDRINKERS
GOSSENPOETEN ØL PANTSDOWN

weitere Infos unter: WWW.BIBERTTAL-FESTIVAL.DE

Ticketshop

Logos: GLAMP, netlogix, hejnk, DESPARADOS, Hofmann, JACK DANIEL'S, WILDCARD

MM KFZ SERVICE
 RUNDUM-SERVICE FÜR DEIN FAHRZEUG

**DEINE KFZ MEISTERWERKSTATT
 MIT GEPRÜFTER QUALITÄT!**

Beste
werkstatt
 2024

WERKSTATT
 DES JAHRES
 2025

1 repmaster
 repariert. meisterhaft.

MM KFZ SERVICE
 BERNHARDSWINDEN 129
 91522 ANSBACH

☎ 0981 123 70
 INFO@MM-SERVICE.DE
 WWW.MM-SERVICE.DE

Filmpremiere im KulturKino: Ein Blick in die Zukunft der Ausbildung

Feuchtwanger Mittelschüler erhalten Einblick in die Berufswelt

Unter dem Motto „Wenn ich groß bin werde ich ...“ gab es im Feuchtwanger KulturKino eine ganz besondere Premiere: Kurzfilme zum Ausbildungsalltag.

Entstanden sind die Filme im Rahmen eines gemeinsamen Projektes zwischen der letztjährigen 8. Klasse des M-Zuges der Mittelschule Feuchtwangen-Land und den Auszubildenden der Vereinigte Papierwarenfabriken GmbH (VP). Begleitet von Lehrer Heinz Bitter und Marion Binder sowie unterstützt von den Verantwortlichen bei VP, setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit verschiedenen Ausbildungsberufen im Unternehmen auseinander. Das Ergebnis: mehrere kreative Kurzfilme, die Einblick in die Berufe geben und nun in einem unterhaltsamen Zusammenschnitt vorgestellt wurden. Schulleiter Johannes Stegmann und VP-Personalleiterin

Anne Bock begrüßten die zahlreichen Gäste und betonten die große Bedeutung solcher Kooperationen. „Diese Art von Zusammenarbeit ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in die Berufswelt“, so Stegmann. Die nette Atmosphäre im Kinosaal war

eine willkommene Abwechslung zu dem Leben im Klassenzimmer oder in der Ausbildungswerkstatt. „Solche Projekte sind ein Gewinn für alle Seiten: Unsere Jugendlichen erhalten praxisnahe Einblicke in die Berufswelt, und unsere ansässigen Unternehmen können zeigen, wel-

che vielfältigen und attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten sie bieten. Die Zusammenarbeit zwischen der VP und unserer Mittelschule ist ein starkes Beispiel für gelebte Zukunftsförderung in Feuchtwangen“, lobte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh die Initiative.



In einer inspirierenden Zusammenarbeit entwickelten die Schülerinnen und Schüler der letztjährigen 8. Klasse des M-Zuges der Mittelschule Feuchtwangen-Land und die Auszubildenden der VP einen Kurzfilm rund um Ausbildungsberufe. Der Projektabschluss mit Filmpremiere wurde im KulturKino Feuchtwangen gefeiert

Foto: Vereinigte Papierwarenfabriken GmbH/Tanja Ebert

EXKLUSIV FÜR APP-USER



3%
EXTRA

GLEICH KOSTENLOS
RUNTERLADEN UND
LOSLEGEN!




Für alle, die unsere App nutzen, gibt es zusätzlich **3% RABATT** auf Ihre Einkäufe!

Viel Spaß beim Shoppen!

UNSER
Geschenketisch
SERVICE!

- Kommunion
- Hochzeit
- Geburt
- Taufe
- Geburtstag
- Konfirmation

„Die Geschenke sind genau nach meinem Geschmack.“



PILIPP GmbH Einrichtungshaus

Adalbert-Pilipp-Str. 21
91522 Ansbach
www.moebel-pilipp.de

Hauptsitz der Pilipp Einrichtungshäuser ist das **Pilipp GmbH Einrichtungshaus**, Adalbert-Pilipp-Straße 21, 91522 Ansbach

Öffnungszeiten Möbelhaus:

Mo – Sa 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten La Sosta Restaurant:

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Folgen Sie uns auf:




Grenzen überwinden

Unternehmertag in Dinkelsbühl lässt Wirtschaft zusammenrücken

Die LBN lud am 6. Februar zu ihrem ersten Unternehmertag nach Dinkelsbühl ein. Neben zahlreichen Workshops mit praxisorientierten Fachvorträgen gab es zwei Impulse. Geladen waren Gründer, Inhaber und Entscheider mittelständischer Unternehmen aus Westmittelfranken, dem benachbarten Baden-Württemberg sowie der DACH Region. „Dieser Unternehmertag schafft Raum für Austausch, Vernetzung, neue Kooperationen und stärkt damit die wirtschaftliche Region Westmittelfranken nachhaltig“, so LBN-Geschäftsführer Christian Weiß.

könne die Stadt Energiesicherheit zu einem lukrativen Preis bieten.

Vom Nahtod zum Triathlon

Anschließend inspiriert Bernhard Nuss, Ausdauersportler und Inklusionsbotschafter, mit einem Impuls. Der „Eiserne Franke“ hatte 2019 den Weltrekord im Triathlon mit 66 Langdistanzen in einem Jahr aufgestellt, was ihm auch seinen Spitznamen einbrachte. Für den heute 64-Jährigen ist „Grenzen überschreiten“ quasi das Lebensmotto. Mit 30 Jahren machte er eine Nahtoderfahrung. Eine Schlagader im Bauchraum riss, als er niesen



Bernhard Nuss und Mathias Neigenfind im Interview

wesenden Unternehmer. Für ihn ist klar: Vielfalt fördert Innovation und stärkt Unternehmen.

Fachthemen als weitere Impulse

In mehreren Workshoprunden gab es Fachvorträge zu Digitalisierung, Personalmanagement, Recht, IT Sicherheit und Unternehmensentwicklung. Zu den Referenten gehören u. a. die ERA Group, Biome-

tric Underwriting, e cuno, IPEXX Systems, DGVU/Jürgen Oppel, SDK Gesundwerker, JURADIREKT, Lohnkonzepte, Die Stuttgarter, be + GmbH und meyerhuber rechtsanwälte. Am Ende des ersten Unternehmertages waren die Gäste zufrieden mit dem Gesamtpaket, besonders mit der Vernetzung untereinander in den Pausen.



Austausch und Impulse beim Unternehmertag 2026

Fotos: Nicole Weiß

Zum Auftakt sprach Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer über die Bedeutung eines starken, innovativen Mittelstands. Der Rathauschef machte klar, dass die Unternehmen das Rückgrat einer Kommune sind. Sie bieten wohnungsnahen Arbeitsplätze für die Einwohner und die Unternehmen ermöglichen mit ihrer Gewerbesteuer die Entwicklung der Stadt. Für ihn sei der gute Kontakt zu den Unternehmern stets wesentlich, meinte Hammer, „für mich Chefsache.“ Deshalb sei es für ihn wichtig, dass es möglichst kurze Entscheidungswege gibt, wenn Firmen und Unternehmen sich verändern oder erweitern wollen. Bürokratie könne man gut vor Ort abbauen, hier sei eine schnelle Entscheidung wichtig, um als interessanter Standort Unternehmen in allen Größen anzulocken. Hinzu komme die Pflege der Standortfaktoren, so sichere eine lebenswerte Stadt Fachkräfte für die Firmen. Über die Stadtwerke und einem Netzwerk mit Windrädern, Photovoltaik- und Biogasanlagen

musste und er sich dabei die Nase zuhielt. „Ich ging einem hellen Licht entgegen“, erinnert er sich. Doch er hatte wahnsinnig Glück. Ein Notarzt war schnell zur Stelle, aber auch nur, weil er gerade einen Einsatz in der Nähe beendet hatte. Nach drei Monaten Krankenhaus und drei Operationen wollte er sich verändern. Er war ausgebrannt vom Job und beginnt Rad zu fahren und eine neue Leidenschaft begann. „Ich erinnere mich noch gut, wie ich das erste Mal 100 Kilometer an einem Tag geschafft habe“, sagt er nicht ohne Stolz. Mit 42 kam der erste Marathon, dann die Triathlons. Den inneren Schweinehund überwinden kann er, aber er kann auch andere begeistern. In Nürnberg läuft er regelmäßig mit Obdachlosen und er trainiert Menschen mit Down-Syndrom. „Diese Menschen werden total unterschätzt“, sagt er. Sie gäben ihm viel wieder zurück. Deshalb ist er ein leidenschaftlicher Kämpfer für Inklusion geworden. „Geben Sie diesen Menschen eine Chance“, appellierte er an die an-



WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN!

**50
Mio €**

Unsere Mandanten haben uns zur Verwaltung bereits insgesamt **50 Millionen Euro** anvertraut.

Diese Summe steht für Vertrauen, Partnerschaft und gemeinsame Erfolge.

Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen!



R&W Finanzservice Franken GmbH

Am Bleichwasen 7
91555 Feuchtwangen

Tel. 09852 703900
info@finanzservice-franken.de

finanzservice-franken.de

Der Frühjahrs-Check für Rasen, Beet & Co

So wird der Garten fit für den Frühling gemacht

Mit den ersten wärmeren Tagen beginnt für Gartenliebhaber die schönste Zeit des Jahres. Damit Rasen, Beete und Pflanzen optimal in die neue Saison starten, lohnt sich jetzt ein strukturierter Frühjahrs-Check. Wer den mit Bravour erledigt, der kann sicher sein, dass die Nachbarn im Sommer neidisch auf den eigenen Garten schauen. Hier die wichtigsten fünf „To do’s“ für den Frühling im Garten.

1. Rasenpflege:

Grundlage für sattes Grün

Ist der Rasen nach einigen Sonnentagen trocken genug, empfehlen die Gärtner vertikutieren. Dabei wird die Grasnarbe angeritzt, so dass Moos, abgestorbene Pflanzenteile und Rasenfilz entfernt werden. Der Rasen kann wieder besser atmen und Wasser sowie Nährstoffe aufnehmen. Im Anschluss empfiehlt sich eine Nachsaat. Zur Stärkung des Bodens eignet sich übrigens ein organischer Rasendünger oder ein Bodenaktivator. Diese fördern das Bodenleben und versorgen die jungen Gräser mit wichtigen Nährstoffen. Sobald längere Trockenperioden einsetzen,

sollte der Rasen regelmäßig gewässert werden, damit die Nachsaat gleichmäßig keimen kann.

2. Gehölze und Stauden richtig schneiden

Der Frühling ist auch die ideale Zeit, Obstbäume zu schneiden. Ziel ist es, eine luftige Krone zu schaffen, damit Licht und Luft in das Innere gelangen. Entfernt werden vor allem abgestorbene, nach innen wachsende oder sich kreuzende Äste. Ziergehölze wie Hortensien und Rosen werden je nach Sorte kräftig gekürzt, um neue Triebe anzuregen. Stauden, die über den Winter stehen geblieben sind, werden bodennah abgeschnitten. Die alten Pflanzenteile haben im Winter noch als Schutz für Insekten und Bodenorganismen gedient. Rindenmulch um die Pflanzen schützt den Boden vor Austrocknung, unterdrückt Unkraut und verbessert langfristig die Bodenstruktur. Eine Alternative sind Hackschnitzel. Diese sind größer, verrotten langsamer und eignen sich besonders gut für Wege oder größere Pflanzflächen.

3. Der Gemüsegarten erwacht

Auch im Gemüsegarten beginnt jetzt die neue Saison. Früh im Jahr können bereits Salat- und Kohlrabipflanzen ins Beet gesetzt werden. Diese robusten Kulturen kommen mit kühleren Temperaturen gut klar. Im Gewächshaus lassen sich Radieschen und Spinat aussäen. Beide wachsen schnell und liefern schon nach wenigen Wochen die erste frische Ernte. Wer Tomaten anbauen möchte, sollte jetzt mit der Anzucht beginnen. Die Pflanzen werden im Haus an einem hellen, frostfreien Standort vorgezogen, damit sie später als kräftige Jungpflanzen ins Freiland oder Gewächshaus gesetzt werden können. Wem Stiefmütterchen zu langweilig sind, der kann mit alpinen Stauden wie Kissenprimeln, Blaukissen, Steinbrech oder Gänsekresse lebendige Farbtupfer in Beete und Steingärten bringen.

4. Automatische Bewässerung spart Zeit und Wasser

Besonders effizient ist die Tröpfchenbewässerung. Sie versorgt Pflanzen direkt im Wurzelbereich mit Wasser. Dadurch verdunstet weniger Feuchtigkeit, Unkraut



Versenkregner erleichtern das regelmäßige Bewässern des Rasens

Foto: BGU

wird weniger gefördert und der Wasserverbrauch sinkt deutlich. Die Einstellung erfolgt über Tropfschläuche oder Tropfer, die entlang der Pflanzenreihen verlegt werden. Je nach Pflanzenart lässt sich die Wassermenge individuell regulieren. Für den Rasen eignen sich Versenkregner. Idealerweise wird der Rasen früh morgens bewässert, damit möglichst wenig Wasser verdunstet und die Gräser ausreichend Feuchtigkeit aufnehmen können.

starker Keramik. Sie sind äußerst robust, farbecht und widerstandsfähig gegenüber Frost, Flecken und Kratzern. Die Experten empfehlen eine Verlegung auf Splitt- oder Kiesbett, auf Stelzlagnern oder fest verklebt auf einer Betonplatte.

Hilfe benötigt? Viele Gartencenter bieten zu allen Frühjahrs- und Gartenthemen oft auch Workshops an. Somit gelingt der Start in die perfekte Gartensaison 2026 in jedem Fall.

5. Terrassentrend:

Keramikplatten in 2 cm Stärke

Besonders gefragt sind derzeit Terrassenplatten aus zwei Zentimeter



Foto: Daniel Stiegler

Alpine Stauden sind Farbtupfer im Garten und eine Alternative zu Stiefmütterchen



DER FACHMARKT
Haus Bau & Garten

BGU ANSBACH Hardtstraße 9
91522 Ansbach/Brodswinden

UNSER LÄNGSTER!

WEITERE MÖBEL FINDEN SIE BEI UNS IM 1.OG!

AUF 4M AUSZIEHBAR!

2.199.-

AUSZIEHTISCH VANCOUVER ANTHRACIT
280/340/400x100x76 cm, #1085471
2.199.-

Bürokratielast sinkt erheblich

IHK begrüßt Entschärfung des EU-Lieferkettengesetzes – Mittelstand atmet auf

Die EU hat sich auf eine deutliche Abschwächung des Lieferkettengesetzes verständigt. Dabei entlasten die neuen Schwellenwerte den Mittelstand massiv und künftig fallen wesentlich weniger Unternehmen unter die Regelung.

Die IHK begrüßt diese Anpassung. „Brüssel zeigt hier pragmatische Vernunft. Die Unternehmen bekommen endlich Raum zum Wirtschaften. Mit der Entschärfung des Lieferkettengesetzes hat die EU gerade den Mittelstand vor dem Bürokratie-Burn-out gerettet“, erklärt IHK-Präsidentin Birgit Hakenjos. Mit dem Beschluss des EU-Parlaments vom 16. Dezember, bei dem eine breite

Mehrheit für den zuvor ausgehandelten Kompromiss stimmte, gilt das Lieferkettengesetz künftig nur noch für global tätige Unternehmen mit mindestens 5.000 Mitarbeitenden und 1,5 Milliarden Euro Jahresumsatz. Rund 85 Prozent der ursprünglich erfassten Unternehmen fallen damit aus dem Anwendungsbereich.

„Unsere Unternehmen stehen für faire Lieferketten. Sie brauchen dafür aber verlässliche Rahmenbedingungen, nicht immer neue Auflagen. Die jetzige Entscheidung ist richtig, aber sie darf nicht die Ausnahme bleiben“, so die Präsidentin. Die IHK-Organisation hatte sich für diese Anpassung stark ge-

macht. Bereits jetzt gilt die Bürokratieentlastung für Firmen unter 1.000 Mitarbeiter, wie beispielsweise mittelständische Bauunter-

nehmen, Gartenlandschaftsbauer, Steinmetze und holzverarbeitende Handwerker.



Bei der Rückverfolgung von Lieferketten wird es nun für den Mittelstand einfacher

Foto: Martin Damboldt/pexels

Großzügige Spenden für Kinderprojekt

Christiane Kargs Leidenschaft: Klassische Musik und die Zukunft unserer Kinder

Die Feuchtwanger Sopranistin Christiane Karg hat das Kinderprojekt „be part of it“ initiiert mit dem Ziel, Freude an Musik und Kultur in die Gesellschaft zu tragen und junge Menschen frühzeitig dafür zu begeistern. Der Ansatz verbindet pädagogische Qualität mit künstlerischer Inspiration und regionaler Vernetzung. Das wollten einige Unternehmer aus der Region unterstützen, so dass Christian Weiß ein exklusiven Benefizabend organisierte, bei der eine schöne Spendensumme für das Projekt zusammen kam.

Be part of it! Sei ein Teil davon – das möchte man, wenn man Christiane Karg zuhört, wie sie voller Motivation und Empathie über ihr Kinderprojekt für die Region spricht. Die Feuchtwangerin möchte etwas von ihrem Erfolg zurückgeben, und so hat sie vor einigen Jahren das Geld einer Auszeichnung dafür eingesetzt, dass Kinder an Kultur teilhaben können. „Der Kontakt mit Musik kann nicht früh genug beginnen,“ ist die Sopranistin überzeugt. Mit Kindergärten und Schulen in der Region geht sie Kooperationen ein, um schon die Kleinsten spielerisch an Musik heranzuführen. In diesem Jahr hat sich Christiane Karg die „vier Jahreszeiten“ von Vivaldi vorgenommen. Damit die Kinder die Musik mit allen Sinnen

erfahren können, wird dazu auch getanzt und gebastelt. Zum Schluss geht es in ein Konzert mit guten Musikern. „Ich werde immer wieder von den Kindern gefragt, was ziehe ich in einem Konzert an, denn ich war noch nie in einem Konzert“, erzählt die Sopranistin. „Diese Hemmschwelle will ich nehmen und nach unserem Projekt waren alle Kinder schon einmal in einem Konzert.“ Das Projekt macht viel Arbeit, denn Christiane Karg macht es in ihrer Freizeit. „Manchmal möchte ich alles hinwerfen, doch wenn ich durch Feuchtwangen gehe und ich treffe ein Kind aus unserem Projekt, dass eine klassische Melodie vor sich hin pfeift, dann weiß ich wofür ich das alles mache.“

Ein Abend voller Kunst und Emotion

Christian Weiß vom R&W Finanzservice Franken kommt auch aus Feuchtwangen und kennt das Engagement der Sopranistin. Deshalb wollte er auch „be part of it“ sein und telefonierte einige Geschäftspartner ab, um für die gute Sache Geld einzusammeln. Andreas Ulfing von Wurzinger Klimatechnik und Thomas Hogger vom A2 Fitnessstudio waren sofort mit dabei. 7.500 Euro sind es geworden, die etwa ein Drittel des Jahresbedarfs des Projektes ausmachen. Zusammen mit den Sponsoren und Moderator



Pianisten Gerold Huber, Sopranistin Christiane Karg, Christian Weiß (R & W Finanzservice Franken GmbH), Thomas Hogger (A2 Fitnessstudio), Andreas Ulfing, Josua Pilz (beide WSH Wurzinger Klimatechnik GmbH), Moderator Mathias Neigenfind und Susanne Oppel (Autohaus Oppel GmbH, v.l.)

Foto: Nicole Weiß

Mathias Neigenfind konnte Christian Weiß den Scheck an Christiane Karg übergeben. Als Dank gab die Sopranistin ein kleines, exklusives Konzert im Kreis einiger Unternehmer. Dies war nur möglich, da Susanne Oppel ihr Autohaus in Heilsbrunn und Alexander Kerstan vom C. Bechstein Centrum in Nürnberg einen hochwertigen Flügel zur Verfügung stellten. Die international gefeierte Künstlerin trat gemeinsam

mit dem renommierten Pianisten Gerold Huber auf und begeisterte das Publikum mit einem Programm voller musikalischer Exzellenz und Zauber. Die Gäste waren vom Können und Engagement Kargs so begeistert, dass spontan weitere 2.700 Euro Spendengelder an diesem Abend zusammenkamen. So konnte Christiane Karg am Ende dieses Benefizkonzerts 10.200 Euro für ihr Projekt mitnehmen.

Frühjahrsausstellung bei Stein Hanel in Leutershausen

Wir präsentieren Ihnen bei unserer Frühjahrsausstellung am **Freitag, 20. März 2026 von 9-17 Uhr und Samstag, 21. März 2026 von 9-14 Uhr** unsere aktuellen Modelle in der neu gestalteten Innenausstellung. Nahezu 1000 Grabsteine stehen in Leutershausen direkt zur Auswahl bereit. Dabei präsentieren wir Ihnen auch komplett aufgebaute Grabanlagen.

Wir bieten Ihnen preiswerte, schön gestaltete Grabsteine, die individuell für Sie gefertigt werden. In unserem Herstellungswerk in Leutershausen können wir vom Rohblock bis zum fertigen Grabstein komplett und kostengünstig aus einer Hand fertigen. Zudem präsentieren wir Ihnen exklusiv unsere prämierte Design-Marke für Grabsteine „Rokstyle“. Seien

Sie die Ersten, die einen Blick auf die neuen Modelle werfen.

Stein Hanel entwickelte sich in über 75 Jahren Firmengeschichte erfolgreich von der handwerklichen Steinmetzwerkstatt zu einem modernen Natursteinwerk. Das Traditionsunternehmen ist heute eines der größten Grabsteinwerke Bayerns.

Mit eigenen Kollektionen und der exklusiven Zusammenarbeit mit Kunstgießereien, können wir unseren Kunden auch besondere Angebote unterbreiten. Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserer Filiale begrüßen zu dürfen. Auch der weiteste Weg lohnt sich.

www.stein-hanel.de



Stein Hanel präsentiert Ihnen neue Modelle in ansprechender Atmosphäre

Fotos: Stein Hanel

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG

Wir präsentieren Ihnen unsere Neuheiten!
Über 1.000 Grabsteine direkt zur Auswahl!

FREITAG 20.3.2026 (9:00 - 17:00 Uhr)

SAMSTAG 21.3.2026 (9:00 - 14:00 Uhr)

Neue Grabsteine auf Lager

rokstyle®

Das erste Fashionlabel für Grabsteine

Ausstellungs-Erweiterung

STEIN HANEL GmbH

GRABSTEINWERK

Josef-Hanel-Straße 1 · 91578 Leutershausen

www.stein-hanel.de · Telefon: 09823 298

Von wegen altes Gemüse

Guter Geschmack und leicht in der Pflege

Alte Gemüsesorten sind lebendige Zeugen unserer Kulturgeschichte und ein Symbol für Nachhaltigkeit und Vielfalt. Es gibt eine Vielzahl solcher besonders erprobter und bewährter Sorten, die ein Stück Tradition im Garten bewahren.

Sie bestechen durch ihren intensiven Geschmack, der an die ursprüngliche Essenz des Gemüses erinnert. Ob die süßliche Pastinake, die erdige Rote Bete oder violette Möhren – jede Sorte bietet ein einzigartiges kulinarisches Erlebnis. Zudem sind



Möhrensorte „Pariser Markt 5“

sie ein Fest für die Augen: Von rot-weiß geringelten Beten bis blauen Kartoffeln bringen sie Farbe in den Garten und auf den Teller. Diese Sorten sind nicht nur schön und schmackhaft, sondern auch robust. Sie haben sich über die Zeit an verschiedene Klimabedingungen angepasst und besitzen oft natürliche Resistenzen gegen Krankheiten und Schädlinge. Das macht sie ideal für einen umweltfreundlichen Anbau.

Ein Schatz für Garten und Gaumen

Zu diesen Dauerbrennern zählen zum Beispiel die ertragreiche Spinatsorte „Monnopa“, das appetitlich rote Radieschen „Parat“, der feinschmeckende Kohlrabi „Superschmelz“ oder die beliebten Einlegegurken „Vorgebirgstrauben“. Ein dekoratives Highlight ist der Mangold „Lucullus“, der schnell reift und mit seinen weißgelben Stängeln und dunkelgrünen Blättern auch eine tolle Zierde im Gemüsegarten ist. Besonders lecker sind die süßen Möhren der bewährten Sorten „Rotin“ oder „Pariser Markt 5“ – sie schmecken am besten frisch aus dem Beet geerntet. Auch die altbekannte Salatsorte „Amerikanischer brauner“ sowie die Prunkbohnen



Altbewährte Gemüsesorten begeistern mit robuster Wuchskraft, einzigartigem Geschmack und hohem Ertrag. Fotos: Sperli/akz-o

„Preisgewinner“ und die Stangenbohnen „Neckarkönigin“ aus dem Fachhandel oder etwa von www.sperli.de stechen durch ihren hohen und verlässlichen Ertrag hervor.

Einfacher Anbau – auch für Anfänger

Alte Gemüsesorten sind unkompliziert im Anbau und verzeihen kleinere Pflegefehler meist gut. Sie

eignen sich daher hervorragend für Gartenneulinge. Besonders reizvoll ist es, samenfeste Sorten anzubauen: Davon kann man eigenes Saatgut sammeln und im nächsten Jahr wieder aussäen. Wer diese Schätze in seinem Garten hegt, leistet nicht nur einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt, sondern holt sich auch Geschmack, Tradition und Nachhaltigkeit in seinen Garten.

Superfood von der Fensterbank

Kresse wirkt bei Stress und verlangsamt die Zelleralterung

Kresse ist ein exzellenter Vitamin- und Nährstofflieferant für jeden Tag und fügt leichten Gerichten einen unverwechselbaren Geschmacksimpuls hinzu.

Die gesunden Keimlinge enthalten bis zu vierzig Mal mehr Antioxydanzien als ausgewachsene Pflanzen. Gerade in den Übergangsmonaten sind die beliebten Microgreens ideal, denn ganz praktisch kann man sie in der Wohnung anziehen, ganz ohne Garten und ohne Erde, etwa platzsparend auf der Fensterbank. So hat man über das ganze Jahr hinweg einen Extra-Boost für die Gesundheit.

Kinderleicht und immer frisch

Das smarte Anzuchtssystem Cressbar ist beispielsweise einfach zu verwenden: Das Pad wird in die vorgesehene Schale gelegt und täglich vorsichtig gewässert. Das Bio-Saatgut darauf ist bereits im perfekten Abstand plat-

ziert, so dass die Pflanzen optimal wachsen können. Mit der durchsichtigen Abdeckhaube wird die Schale nun an einen hellen, warmen Ort gestellt – und schon kann man den kleinen Keimlingen beim Wachsen zuschauen. Bereits nach fünf bis sieben Tagen ist die Kresse erntereif und verfeinert jedes Gericht. Oder einfach nur auf Butterbrot als Topping genießen.

Abwechslung garantiert

Die Kresse gibt es in vier verschiedenen Varianten und sorgen so für Abwechslung, denn jede Sorte hat ihre eigene Geschmacksnote und punktet mit gesunden Vitalstoffen von Vitamin C, A und K über Folsäure bis Kalzium, Magnesium, Kalium und Eisen. Die klassische Variante verleiht frischem Salat aber auch Suppen und Eintöpfen ihr würziges Aroma. Die leicht scharf schmeckende RadiesCress eignet sich mit ihren roten Keimlingen auch gut zum Garnie-

ren. RucolaCress ist mit der nussigen Note eine absolute Trendzutat, während SenfCress besonders intensiv schmeckt und reich an sekundären Pflanzenstoffen ist. Haben sich die kleinen Blättchen voll entfaltet, kann die Kresse mit einer Schere geerntet und gleich verwendet werden. Bestreut mit Kresse entstehen nicht nur gesunde Snacks für Zwischendurch,

Kresse ist auch die perfekte Zutat für eine abwechslungsreiche Ernährung und bestens geeignet für einen vegetarischen oder veganen Lebensstil. Mit der Anzucht auf nachhaltige Weise, ist immer ein Vorrat frischer Kresse griffbereit. Die abgeernteten Pads wandern anschließend einfach in den Bio-Müll. Mehr Infos und Rezepte gibt es auf www.cressbar.com



Bestreut mit Kresse entstehen gesunde Snacks für zwischendurch

Foto: Cressbar/akz-o



VON POLL
IMMOBILIEN

Beste Aussichten für Ihren Immobilienverkauf.

Nutzen Sie jetzt unseren Gutschein für eine **kostenfreie** und **exklusive** Wertermittlung Ihrer Immobilie – ohne weitere Verpflichtungen.



Hier
direkt zur **Online-**
Immobilienbewertung



Partner-Shop Ansbach | Karlstraße 9 | 91522 Ansbach | T.: 0981 - 97 22 432 0 | ansbach@von-poll.com

www.von-poll.com/ansbach

Webseiten im Wandel – zwischen Technik, Gestaltung und Verantwortung

Warum moderne Online-Auftritte mehr leisten müssen als reine Informationsvermittlung

Eine Webseite ist längst mehr als nur eine digitale Präsenz im Internet. Sie fungiert als Informationsplattform, Kontaktstelle und oft auch als erster Berührungspunkt zwischen Unternehmen, Institutionen oder Selbstständigen und ihren Zielgruppen. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Konzeption, Gestaltung und technischer Umsetzung.

Im Zentrum steht dabei die Frage, wie Inhalte strukturiert und verständlich vermittelt werden können. Nutzerinnen und Nutzer erwarten eine klare Navigation, kurze Ladezeiten und eine Darstellung, die sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem Desktop reibungslos funktioniert. Responsives Design ist daher heute Standard – ebenso wie eine suchmaschinenoptimierte Aufberei-

tung der Inhalte, damit Angebote im Netz überhaupt gefunden werden. Doch neben Design und Technik rückt ein weiterer Aspekt zunehmend in den Fokus: die Barrierefreiheit. Webseiten sollen für möglichst alle Menschen zugänglich sein – unabhängig von körperlichen oder technischen Einschränkungen. Dazu gehören unter anderem gut lesbare Schriftgrößen, ausreichende Farbkontraste, alternative Bildbeschreibungen für Screenreader sowie eine intuitive Bedienbarkeit per Tastatur. Barrierefreie Gestaltung ist nicht nur eine Frage der Inklusion, sondern auch ein Qualitätsmerkmal moderner digitaler Kommunikation.

Hinzu kommt die inhaltliche Klarheit. Eine gute Webseite zeichnet sich dadurch aus, dass sie relevante Informationen verständlich aufbereitet und zielgerichtet präsentiert.

Überladene Startseiten oder verschachtelte Menüs schrecken eher ab, als dass sie Orientierung bieten. Strukturierte Inhalte, klare Botschaften und eine durchdachte Nutzerführung tragen entscheidend dazu bei, Vertrauen aufzubauen.

Technisch spielen Sicherheit und Datenschutz ebenfalls eine zentrale Rolle. Verschlüsselte Verbindungen, regelmäßige Updates und eine transparente Datenschutzerklärung sind heute unverzichtbar. Gerade vor dem Hintergrund wachsender Sensibilität für den Umgang mit persönlichen Daten gewinnt dieser Bereich weiter an Bedeutung.

Nicht zuletzt sind Webseiten dynamische Projekte. Inhalte verändern sich, gesetzliche Anforderungen werden angepasst, technische Standards entwickeln sich weiter. Ein

Internetauftritt ist daher keine einmalige Maßnahme, sondern ein fortlaufender Prozess, der Pflege und Weiterentwicklung erfordert.

Die Firma Kammerer Druck und Medien unterstützt Unternehmen und Institutionen dabei in allen notwendigen Bereichen – von der Konzeption und Gestaltung über die technische Umsetzung bis zur Optimierung nach aktuellen Barrierefreiheitsstandards. Darüber hinaus bietet Kammerer Unterstützung beim Hosting sowie bei laufenden Anpassungen und inhaltlichen Änderungen. So entsteht nicht nur eine moderne und zugängliche Webseite, sondern eine nachhaltige digitale Lösung.

Mehr Informationen:
www.kammerer-werbung.de

Weitere einzigartige Projekte finden Sie auf unserer Website

kammerer
AGENTUR | DRUCK | WERBETECHNIK

AUS IDEEN WERDEN KLICKS

kammerer-werbung.de

Tel. 09804 939328-0
Leutershausener Str. 2 · 91589 Aurach

Frisches Gemüse vom Balkon

Urbanes Gärtnern auf kleinem Raum



Ernte auf kleinstem Raum: urbanes Gärtnern liegt im Trend

Foto: Alexandra/stock.adobe.com/Juwel/akz-o

Ob sonnige Südterrasse oder schattiger Nordbalkon. Mit der richtigen Planung und Ausstattung klappt es auch dort mit der grünen Wohlfühlase. Beim Anbau von Kräutern, Gemüse und Zierpflanzen in Pflanzkästen sollte man einige Dinge beachten, dann kann man Balkon und Terrasse optimal nutzen.

1. Standortanalyse und Pflanzenauswahl

Zunächst müssen Licht- und Windverhältnisse festgestellt werden. Mediterrane Kräuter wie Rosmarin und Lavendel lieben volle Sonne, während Salat, Spinat oder Farne auch im Halbschatten gedeihen. Auch das Platzangebot spielt eine Rolle: Hängeampeln sparen Bodenfläche,

flache Kräuterschalen eignen sich für enge Geländer, und Hochbeete bzw. Pflanzkästen erlauben rückschonendes Arbeiten.



Foto: Juwel/akz-o

2. Drainage und Substrat

Wasserstau ist der häufigste Fehler auf Balkon und Terrasse. Eine Kiesschicht oder ein Vlies im Topfboden sorgt dafür, dass überschüssiges Wasser abfließt, ohne wertvolle Nährstoffe auszuschwemmen. Ein hochwertiges, torfreduziertes Erden-Sortiment mit Langzeitdünger versorgt die Pflanzen über Wochen mit Nährstoffen.

3. Bewässerung, Pflege, Pflanzgefäße

Gerade im Sommer kann das Gießintervall eng werden – automatische Tropfbewässerungssysteme oder witterungsunabhängige Pflanzenkissen entlasten im Alltag und während der Urlaubszeit. Der Feuchtigkeitsgehalt muss regelmäßig und am besten mit dem Finger kontrolliert werden. Ideal sind Pflanzbehältnisse mit Wasserspeicher, wie z.B. der Pflanzkasten Timber von Juwel. Die was-

serdichte Wanne mit Ablaufschlauch schützt vor Staunässe, während 20 cm Pflanztiefe, rund 30 Liter Wasserspeicher plus Drainagevlies optimale Bedingungen für Gemüse, Kräuter und Zierpflanzen bieten. Umweltfreundliche Schaumisolierung hält die Wurzeln auch bei Temperaturschwankungen warm und lässt sich mit Thermohaube oder Frühbeet-Aufsatz erweitern.

4. Ernte und Fruchtfolge

Hochbeete und Kästen kann man dichter bepflanzen als normale Gartenbeete. Die Randreihen bieten sich besonders für Gurken und Klettererdbeeren an. Ganzjährige Bepflanzung gelingt durch Staffellung: Frühjahrssalate weichen Sommer- und im Herbst rücken später Kürbisse und Wintergemüse nach. Mit diesen Tipps und ein wenig Kreativität werden Balkon oder Terrasse zum grünen Rückzugsort – selbst mitten in der Stadt.

Heimat im Garten

Die Rückkehr heimischer Wildsträucher

Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat. Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbaren ökologischen Wert für Flora und Fauna.

Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kornelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten. Mit ihren unterschiedlichen Blühzeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartenjahr hinweg – und vermitteln ein Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft

schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht. Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Informationen und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort und unter anderem unter www.gruen-ist-leben.de.

Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs wohl, und auch viele Schmetterlings-



Holunderbeeren lassen sich zu Saft oder Marmelade verarbeiten Foto: Rita E./Pixabay

arten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen.

Vorteile gegenüber exotischen Sträuchern

Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benötigen meist keine zusätzliche Bewässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kon-

tinuierliches Blüh- und Fruchtangebot zu schaffen.

Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt. Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Waldränder – Orte, an denen sich Natur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen. Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein – in der eigenen, lebendigen Gartennatur.

AACII Expert Talk New Generation am Technologie Campus Dinkelsbühl

Ein Tag für Technikbegeisterung, Nachwuchsförderung und Luft- und Raumfahrt

Am Freitag, 24. April 2026, lädt der AACII Aviation Aerospace Congress International Interdisciplinary in Kooperation mit dem Technologie Campus Dinkelsbühl e.V. zum AACII Expert Talk – New Generation ein.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr in den Räumen des Technologie Campus e.V. in der Wörter Straße 14, 91550 Dinkelsbühl.

Der Technologie Campus Dinkelsbühl hat sich in den vergangenen Jahren zu einem überregionalen Leuchtturm für technische Nachwuchsförderung entwickelt. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Schulen und Unternehmen erhalten dort die Möglichkeit, eigene technische Projekte zu entwerfen, zu konstruieren und zu programmieren.

Die praktische Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen, 3D-Druckern und modernster Software schafft einen Raum, dabei werden Talente entdeckt und gefördert – mit besonderem Schwerpunkt auf dem Zukunftsfeld Luft- und Raumfahrt.

Programm und Redner

Eröffnet wird der Nachmittag durch Ulrike Trapp (Aerospace Aviation Congress Interdisciplinary International), die die eingeladenen Referenten vorstellt. Es begrüßen Siegfried Müller (1. Vorstand) sowie Peter Kluck, Geschäftsführer des Technologie Campus Dinkelsbühl. Eine offizielle Begrüßung aus der Region wird im Rahmen der Veranstaltung die Bedeutung der technischen Nachwuchsförderung für die Zukunftsfähigkeit der Region Westmittelfranken hervorheben. Aus pädagogischer Perspektive be-

richtet Andreas Wedler, 2. Vorstand des gemeinnützigen Vereins, über seine positiven Erfahrungen und die guten Entwicklungen des Nachwuchses.

Einblicke aus Wissenschaft und Forschung:

Dr.-Ing. Christopher Schmidt, Mitglied des Technologie Campus e.V. ist am deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) tätig und der Stadt und der Region sehr verbunden. Er präsentiert seinen beruflichen Weg, der einst in Dinkelsbühl begann, und stellt die von ihm entwickelten Kurse vor – darunter Aerodynamik, Drohnenflüge, „Die Wasserrakete“, „Was sieht ein Satellit?“ sowie Einführungen in optische Kommunikation mittels Laser.

Schüler der Region präsentieren eigene Technikobjekte, die hier im Technologie Campus entwickelt wurden

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags wird die Präsentation von Projekten sein, die Jugendliche am Campus selbst gebaut haben. Die Bandbreite reicht von einer selbst gebauten Hebebühne über 3D-gedruckte Bauteile bis zu selbst verlöteten Elektronikteilen. Die Ergebnisse der Kurse zeigen eindrucksvoll, wie technische Kreativität und praxisnahes Lernen am Campus Hand in Hand gehen.

Regionale Bedeutung – Technik verbindet in der Region und weit darüber hinaus

Dem Technologie Campus ist es gelungen, durch seine Kursleiter, die eine solide technische Ausbildung

bis zum akademischen Abschluss haben, wissenschaftliche Expertise und starke Praxisbezüge nachhaltige Begeisterung für Technik und Wissenschaft zu schaffen.







Die Kooperationen mit Experten aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Schulen bilden die Grundlage für ein vielseitiges Kursprogramm. Der Campus ist mit dem AACII verbunden, dessen Kongress bereits zweimal mit 300 Teilnehmenden aus 20 Ländern in Franken stattfand. Die große Resonanz führte zur Entstehung der AACII Expert Talks für regionale Highlights. Auch AACII hat Erfolge bei der Nachwuchsförderung. Die Ergebnisse der Nachwuchsförderung sprechen für sich: Studierende, die aus diesen Programmen hervorgingen, gewannen den 1. Preis des DLR. Schülerinnen und Schüler erzielten Bundessiege bei „Jugend forscht“. Die Astrokids wurden zu internationalen Veranstaltungen nach Toulouse, Paris, London und Dubai eingeladen.

Einladung an Interessierte

Die Organisatoren laden Vertreter von Firmen aus dem Umfeld der Luft- und Raumfahrttechnik herzlich ein, an diesem besonderen Nachmittag teilzunehmen und sich selbst ein Bild vom Engagement und den Erfolgen des Technologie Campus Dinkelsbühl zu machen. Für die Teilnahme wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail (Peter.kluck@tc-dkb.de) gebeten – mit vollständigem Namen, Funktion und Bezug zur Nachwuchsförderung.



#VOLLEPOWER FÜR DEINE ZUKUNFT


-  Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
-  Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
-  Fertigungsmechaniker (m/w/d)
-  Industriekaufmann (m/w/d)
-  Medientechnologen in Druck (m/w/d)
-  Packmitteltechnologien (m/w/d)
-  Duales Studium General Management (m/w/d)

FOLLOW US   

WIR FREUEN UNS AUF DEINE ONLINE-BEWERBUNG!
WWW.VP-GROUPE/KARRIERE/STELLENANGEBOTE/



**Wir suchen
MACHER!**

-  Bauleiter, Planer, Architekt
-  Fachkraft Garten- und Landschaftsbau
-  Fachkraft für Gartenpflege

**Bewirb dich jetzt
und komm zu uns
ins Team!**

pollozek
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

info@galabau-pollozek.de
www.galabau-pollozek.de



Erfahrung und Branchenkenntnis sorgen für den erfolgreichen Abschluss

Für hohe Serviceorientierung ausgezeichnete Immobilienberatung

Wer seine Immobilie verkaufen möchte oder ein neues Zuhause sucht, stößt schnell auf den Namen von Poll Immobilien – mit über 400 selbständigen Shops und mehr als 1.500 Immobilienprofis eines der größten Maklerhäuser in Europa.

Auch in Ansbach und Gunzenhausen ist das Unternehmen mit je einem Partnership für seine Kunden vor Ort. Als selbständiger Geschäftsstellenleiter betreut Florian Wittmann bereits seit vielen Jahren Eigentümer und Kaufinteressenten kompetent und zuverlässig in allen Fragen rund um die Vermittlung wertbeständiger Immobilien in bevorzugten Lagen.

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist komplex. Fachliche Expertise, hervorragende Branchenkenntnis und eine fundierte Einschätzung der Standortentwicklung sind essenziell für einen erfolgreichen Abschluss. „Auch das regionale Markt-Know-how spielt eine ganz zentrale Rolle, denn jede Region hat ihre eigenen Charakteristika. Wir kennen den Immobilienmarkt in Ansbach, Gunzenhausen und dem Umland sehr genau, wissen um aktuelle Trends und können daher bestens einschätzen, welche Objekte und Lagen gefragt sind“, weiß Florian Wittmann.

Die qualifizierten Immobilienberater verfügen über langjährige Erfahrung in der Branche, sind ausgesprochene Kenner ihres Marktes und vor Ort bestens vernetzt. Als international erfolgreiches Maklerunternehmen bieten die Immobilienberater bei von Poll Immobilien anspruchsvollen Kunden eine Immobilienvermittlung auf höchstem Niveau. Dafür geben die Immobilienexperten jeden Tag ihr Bestes – mit Verlässlichkeit und Begeisterung. Die fachliche Expertise der Mitarbeiter ist dabei die Grundlage des Erfolgs.

Die Leidenschaft für die Immobilienvermittlung spiegelt sich in zahl-

reichen Auszeichnungen wider: So erzielten Florian Wittmann und sein selbständiges Team aus Immobilienberatern bei den VP Awards – einer internen Auszeichnung aus dem Hause von Poll Immobilien – Platz vier der umsatzstärksten Partnershops in ländlichen Regionen. Auch 2025 wurden Wittmann und sein Team bereits ausgezeichnet. Eine Bestätigung des Qualifikationsniveaus und der hohen Serviceorientierung der Immobilienexperten vor Ort.

„Unser Anspruch ist es, Eigentümern wie Kaufinteressenten eine Beratung zu bieten, die Substanz hat und auf Vertrauen, Transparenz

und echter Expertise basiert“, ist der Immobilienexperte überzeugt. Seine Kunden profitieren von einem umfassenden Leistungsspektrum.

Als geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®) schätzt Florian Wittmann auch gerne kostenfrei und unverbindlich den Marktpreis einer Immobilie, inklusive anschließender Ergebnisbesprechung. Egal, ob es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie geht, das Team von Florian Wittmann in Ansbach und Gunzenhausen berät ausführlich, damit Kunden die aktuelle Marktlage bestens für sich nutzen können.



Florian Wittmann (Mitte) und sein Team für Ansbach

Foto: von Poll Immobilien GmbH



Foto: KI-generiert, Prosciutto di San Daniele/akz-o

Frühlings-Tarte mit Spargel und Ricotta

Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Rolle Blätterteig
- 250 g Ricotta
- 1 Ei
- 400 g grüner Spargel
- 120 g Prosciutto di San Daniele
- 1 Bio-Zitrone (Abrieb)
- 2 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer
- frische Kräuter (z. B. Schnittlauch oder Basilikum)

Zubereitung:

Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Blätterteig in eine Tarteform legen und mehrmals einstechen. Ricotta mit Ei, Zitronenabrieb, Salz und Pfeffer verrühren und auf dem Teig verstreichen. Spargel im unteren Drittel schälen, Enden kürzen und roh auf der Ricottacreme verteilen. Mit Olivenöl beträufeln und ca. 25 Minuten backen. Nach dem Backen den Prosciutto di San Daniele locker darauflegen, sodass er durch die Restwärme leicht anschmilzt. Mit frischen Kräutern bestreuen und lauwarm servieren.



Exklusiv Wohnen in Dinkelsbühl

Von Poll Immobilien Ansbach vermittelt Neubauprojekt in Toplage

Der von **Poll Immobilien Partnership** in Ansbach, um **Geschäftsstellenleiter Florian Wittmann**, betreut derzeit die Vermarktung eines hochwertigen Neubauprojekts in gesuchter Lage von Dinkelsbühl. Das aktuell noch im Bau befindliche Mehrfamilienhaus verfügt über insgesamt 79 Wohneinheiten und soll bis zum 30. Juni 2026 fertiggestellt werden.

in hochwertiger Massivbauweise und nach den neuesten energetischen Standards errichtet. So entsprechen die Wohneinheiten dem KfW 40 plus-Standard und zeichnen sich damit durch nachhaltiges, energieeffizientes Wohnen mit dauerhaft niedrigen Nebenkosten aus. Zusätzlich kann die 5% degressive AfA auf den Gebäudeteil interessante steuerliche Vorteile bieten.



Der Hochwertiger Neubau mit Penthouse-Wohnungen

Fotos: von Poll Immobilien

Von der gemütlichen Ein-, über großzügig geschnittene Zwei- und Dreizimmerwohnungen, bis zur exklusiven Penthouse-Wohnung bleiben hier keine Wünsche offen. Durch die Tatsache, dass sich das Projekt noch in der Bauphase befindet, haben Käufer die Möglichkeit, sich und ihre Vorstellungen aktiv in die Innengestaltung mit einzubringen. Große Fensterflächen und lichtdurchflutete Räume vermitteln ein offenes, modernes Wohngefühl. Die Badezimmer sind mit bodentiefen, begehbaren Duschen ausgestattet und überzeugen durch ihre hochwertige Sanitärausstattung. Ein Aufzug verbindet das Untergeschoss mit den einzelnen Stockwerken sowie der Tiefgarage, die mit ausreichend Stellplätzen sicheres und komfortables Parken gewährleistet.

In technischer und energetischer Hinsicht erfüllt dieses Neubauprojekt ebenfalls höchste Ansprüche: Die effiziente Fernwärmeversorgung in Kombination mit Zentral- und Fußbodenheizung sorgt für behagliche Wärme. Dreifach verglaste Fenster mit Aluminium-Außenrahmen und Kunststoff-Innenrahmen bieten exzellenten Wärme- und Schallschutz. Hochwertige Vinylböden runden die Ausstattung ab und unterstreichen den gehobenen Wohnstandard. Darüber hinaus wird das Neubauprojekt

Und auch die Lage spricht für sich. Die Infrastruktur gewährleistet eine optimale Erreichbarkeit und macht der Standort besonders attraktiv für eine stabile und nachhaltige Wertentwicklung.

Ein weiteres Highlight: Im Erdgeschoss wird sich eine Gewerbeeinheit befinden, wodurch sich synergetische Effekte für die darüberliegenden Wohnungen ergeben. Ebenso eignen sich die Wohneinheiten zur Kurzzeitvermietung – Besucherstellplätze sowie Elektrotankstationen finden sich im Außenbereich. Auch wird das Gebäude bereits verwaltet, wodurch kein zusätzlicher Aufwand für Käufer entsteht. All diese Aspekte machen dieses Neubauprojekt zu einer attraktiven Gelegenheit – nicht nur für Eigennutzer, sondern auch für Kapitalanleger und Investoren.

Realisiert wird das Neubauprojekt dabei von Habelt, einem ansässigen Bauträger, der über jahrzehntelange Erfahrung in der Region verfügt. Auch die qualifizierten Immobilienberater bei von Poll Immobilien in Ansbach verfügen über lange Erfahrung in der Branche, sind ausgesprochene Kenner ihres Marktes und vor Ort bestens vernetzt. Ihre Kunden begleiten sie kompetent und zuverlässig vom persönlichen



Die Zimmer bieten zeitgemäßen Wohnkomfort, eine repräsentative Architektur und ein besonderes Wohnambiente auf höchstem Niveau

Erstgespräch bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss.

Sie sind interessiert an diesem exklusiven Neubauprojekt in bester Lage von Dinkelsbühl? Um weitere Informationen zu den einzelnen Wohneinheiten zu erhalten oder um

einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, wenden Sie sich gerne direkt an Ansprechpartnerin Caroline Reif aus dem von Poll Immobilien Partnership Ansbach unter der Telefonnummer 0981 - 97 22 432 0 oder per E-Mail unter caroline.reif@von-poll.com.



SPIELBANK FEUCHTWANGEN

DAS SPIEL BEGINNT – MIT EVENTS FÜR JEDEN GESCHMACK!

DAS KRIMINAL
DINNER

DEUTSCHLANDS GRÖSSTER KRIMIDINNER ANBIETER

Dinner & Kabarett
**mampf mit
krampf**



TOMBOLA



CASINO CLUB
NIGHT

TERMINE,
TICKETS &
INFOS UNTER
www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

Mahnende Worte an die Politik

Derblecken in Schillingsfürst rechnet mit der Politik ab

Dieses Jahr ist das traditionelle Politikerderblecken in Schillingsfürst an einem herausfordernden Datum: Zwischen Kommunalwahl und Amtsantritt der Neugewählten. Während sich die einen Politiker nach der verlorenen Wahl die Wunden lecken, freuen sich die Gewinner. In Schillingsfürst bekommen alle ihr Fett weg.



Christoph Maul hält als Schlosserbauer Fürst Philipp Ernst die Fastenpredigt

Zwischen Fasching und Ostern werden den lokalen und überregionalen Politikern die Leviten gelesen – viele haben bereits ihr Kommen zugesagt, so eine Mitteilung. In diesem Jahr gibt es wegen der großen Nachfrage sogar vier Veranstaltungen. Dann

ist auch nicht mehr so eng bestuhlt. Zwar ist das Schillingsfürster-Konzept an den erfolgreichen Nockherberg angelehnt, doch erstmals sind Singspiel und Theaterstück zusammengelegt. Nachdem im letzten Jahr das 500-jährige Jubiläum von Schillingsfürst aufs Korn genommen wurde, geht es dieses Mal um die große Weltpolitik. Despoten und Selbstdarsteller in den verschiedenen Ländern liefern mehr als genug Stoff für die mahnenden Worte der Akteure.

Abrechnung mit der Politik

Gerade das Wahljahr gibt wieder reichlich Stoff für die beiden Fastenprediger, die die anwesenden Politiker im Wechsel „rannehmen“. Christoph Maul derbleckt als Schlosserbauer Philipp-Ernst, Kurienkardinal Gustav-Adolf wird gespielt von Johannes Scheder, der im letzten Jahr sein fulminantes Debüt gegeben hat. Beide werden deutliche Worte an die große und kleine Politik finden. Zwischen den Programmpunkten gibt es traditionelle Gstanzl von Martin Rohn auf die anwesende Politprominenz. Bei allem gilt: Schlimmer als „drankommen“ ist gar nicht erwähnt zu werden.

Zu Beginn gibt es wieder ein Eingangsspiel aus einer kultigen Fernsehserie. Hier müssen sich einige anwesende Politiker zur Auf-



Oberbürgermeister Markus Naser aus Rothenburg (Markus Löschel) ist zu Besuch bei seinem Amtskollegen Michael Trzybinski (Werner Rauch) aus Schillingsfürst mit seiner Frau Ingrid (Regina Rothenberger, v.r.)

lockerung in einem Aktionsspiel bewähren.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist wieder kostenfrei, alle Akteure arbeiten ehrenamtlich. Stattdessen bitten die Organisatoren um Spende zur Unterstützung diverser Vereine und Initiativen im Landkreis. So konnten seit dem Debüt 2016 schon zahlreiche gute Zwecke mit insgesamt mehr als 22.000 Euro unterstützt werden.

Nur mit Reservierung

Für den Besuch ist trotzdem eine verbindliche Anmeldung über die Internetseite www.derblecken-schillingsfuerst.de nötig. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben, eine telefonische Reservierung ist nicht möglich. Die Termine sind Freitag 20. März und Samstag, 21. März um 20 Uhr sowie Freitag, 27. März um 20 Uhr und Sonntag, 29. März um 18 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn.



Zu Beginn des Abends erinnert Mathias Neigenfind (li.) an Klassiker der Fernsehunterhaltung. 2025 spielt er mit Hans Henninger (stellv. Landrat), Martin Stümpfig (MdL) und Markus Liebich (Bürgermeister von Leutershausen) Herzblatt. Das ist die CSU-Kreisrätin Silke Sagmeister-Eberlein (v.l.).

Fotos: Matthias Schmid

Viel Spaß beim Knobeln!

Rätselseite

Ein leichtes Gericht zum Osterfest

Vorbereitungszeit: 20 Min.
Zubereitungszeit: 50 Min.
Gesamtzeit: 1 Std. 10 Min

Zutaten für 4 Personen: 200 g Datteltomaten, Salz, Pfeffer, Öl, frischer Basilikum, 240 g Couscous, 100 g Taggiasca-Oliven, 200 g Joghurt-Sauce, frische Petersilie, ½ Zitrone + geriebene Schale, 200 g Scheiben San Daniele Schinken

Zubereitung: Die Datteltomaten mit Salz, Öl, Pfeffer und Basilikum in eine Auflaufform geben. Bei 180 °C Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Ofen ca. 50 Minuten backen, dabei alle 20 Minuten wenden. Couscous nach Packungsangabe garen. Joghurt mit gehackter Petersilie, Salz, Pfeffer und etwas Öl verrühren, bei Bedarf etwas Wasser zugeben. Couscous mit Tomaten, Oliven und Schinken anrichten, mit Joghurtsauce, Petersilie und Zitronenschale verfeinern.



Foto: pexels.com/
Prosciutto di San Daniele/spp-o

Finde die 10 Fehler

Auf diesem Osterrätsel malt der Osterhase gerade die Ostereier bunt an. Doch 10 Fehler haben sich in das rechte Rätselbild eingeschlichen. Kannst du diese finden?

Dieses Rätsel ist vor allem für Kinder gedacht, die in die Grundschule gehen. Wer möchte, kann nach dem Rätseln den Osterhasen noch farbig ausmalen.

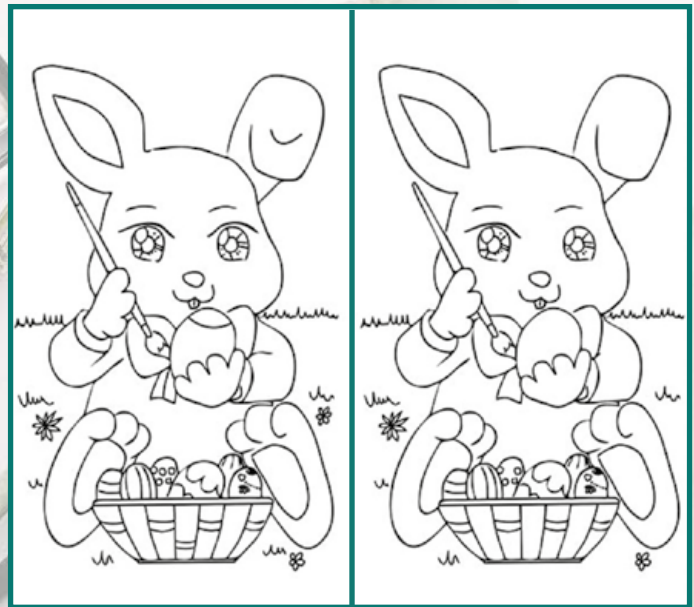


Foto: raetseldino.de/ak-o

Malspaß



Foto: KI generiert/ak-o

Sudoku

3		1	
		4	3
1	2		4
	3	2	

Veranstaltungen im Frühling

Foto: pixabay.com

März

Sa., 14.03. - So., 22.03.2026

Rothenburger Frühjahrswanderwoche

📍 Marktplatz, 91541 Rothenburg ob der Tauber
kostenlose Wanderungen / zwangloses Zusammentreffen von Wanderfreunden

Sa., 14.03.2026, 20 Uhr Kneipenfestival Rothenburg

📍 In und um die Innenstadt, 91541 Rothenburg ob der Tauber

So., 15.03.2026, 10 Uhr Frühjahrsmarkt Herrieden

📍 Marktplatz, 91567 Herrieden
Buntes Treiben mit vielen Verkaufsständen am Marktplatz und in der kompletten Innenstadt von Herrieden

So., 15.03.2026, 10 Uhr Josephi-Jahrmarkt Dinkelsbühl

📍 Marktplatz 1, 91550 Dinkelsbühl
Mit verkaufsoffenem Sonntag

Fr., 20.03. - Sa., 04.04.2026 „Osterei & Co“ Kunsthandwerkermarkt

📍 Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach
Kunsthandwerkermarkt in der Gotischen Halle des Stadthauses

Sa., 21.03. - So., 22.03.2026 Ostermarkt Dinkelsbühl

📍 Weinmarkt 3, 91550 Dinkelsbühl
In und vor der Schranne werden an über 50 Ständen Oster schmuck, Kunsthandwerk und vieles mehr verkauft

So., 22.03.2026, 10 Uhr Frühjahrsmarkt Feuchtwangen

📍 Marktplatz, 91555 Feuchtwangen
Mit verkaufsoffenem Sonntag und Autoschau in der „Boxengasse“

April

Do., 02.04. - Mo., 06.04.2026 Ostermarkt Freilandmuseum Bad Windsheim

📍 Fränkisches Freilandmuseum, 91438 Bad Windsheim
Mit leckeren Produkten aus der Region und österlicher Dekoration

So., 04.04. - So., 12.04.2026 Frühlingfest Bad Windsheim

📍 Am Schiesswasen 3,

91438 Bad Windsheim Volksfest mit buntem Programm

So., 05.04.2026, 11.15 - 14 Uhr Osterkonzert der Knabenkapelle Dinkelsbühl

📍 Weinmarkt 4, 91550 Dinkelsbühl

Mo., 06.04.2026, 9 - 17 Uhr Ostermarkt mit Flohmarkt Bad Windsheim

📍 Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim

Sa., 18.04.2026, 20 Uhr Kneipenjagd Ansbach

📍 In und um die Innenstadt, 91522 Ansbach

Fr., 24.04. - So., 04.10.2026 Landesgartenschau Ellwangen

📍 73479 Ellwangen

Sa., 25.04. - So., 26.04.2026 Stadtatmosphäre - Frühlings-Stadtfest Rothenburg

📍 Marktplatz, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Ein Frühlingmarkt mit Verkaufs- und Infoständen, Live-Musik, ein Bühnenprogramm und jede Menge Aktionen

So., 26.04.2026, 10 - 18 Uhr Georgi-Jahrmarkt Dinkelsbühl

📍 Weinmarkt 4, 91550 Dinkelsbühl
Markt und verkaufsoffener Sonntag mit großer Autoschau und zusätzlichen Attraktionen für die ganze Familie

So., 26.04.2026, 12 - 17 Uhr Gewerbeschau Schopfloch

📍 Am Sportplatzgelände, 91626 Schopfloch

Mai

Fr., 01.05. - Mo., 04.05.2026, 14 - 20 Uhr Frühlingfest Neuendettelsau

📍 91564 Neuendettelsau
Zahlreiche Fahrgeschäfte, Los- und Spielbuden sowie weitere Schaustellerangebote. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt

So., 03.05.2026, 10 - 16 Uhr Oldtimer Treffen der Oldtimerfreunde Ansbach e.V.

📍 Martin-Luther-Platz, 91522 Ansbach

Fr., 08.05. - So., 17.05.2026

Frühlingfest Ansbach

📍 Messengelände, 91522 Ansbach

Fr., 22.05. - So., 24.05.2026

Bibertal Festival

📍 Andorf 1, 90599 Diethenhofen

Fr., 22.05. - Mo., 25.05.2026

Pfingstfestspiele Rothenburg ob der Tauber

📍 Marktplatz und Altstadt, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Festzüge, Lagerleben, Markttreiben und zahlreiche Veranstaltungen

So., 24.05.2026, 14.30 Uhr Aufführung des historischen Wagnertanzes von 1560

📍 Dr.-Martin-Luther-Platz, 1438 Bad Windsheim

Mo., 25.05.2026, 10 - 17 Uhr Pfingstmarkt mit Flohmarkt Bad Windsheim

📍 Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim
Einzelhandel geöffnet von 13 - 17 Uhr

Fr., 29.05. - Mo., 01.06.2026

Heimat- und Volksfest

📍 An der Schloßwand, 91717 Wassertrüdingen
Mit Bierzelt und Rummel

Fr., 29.05. - So., 31.05.2026 Fürstlicher Mittelaltermarkt im Kardinalgarten

📍 Kardinalgarten - Am Wall 14, 91583 Schillingsfürst
Die Besucher erfahren erlebte Geschichte und Brauchtum des Mittelalters. Handwerker und Händler bieten Ihre Waren feil

Juni

Mi., 03.06. - So., 07.06.2026

Altstadtfest Ansbach

📍 Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach
Programm mit Musik, Aktionen für Kinder, Straßenkunst sowie kulinarische Angebote

Mi., 03.06. - Fr., 05.06.2026

40. Dorfweinfest Tauberzell

📍 Hirtenscheune, 91587 Adelshofen

Sa., 06.06. - So., 07.06.2026

Altstadtfest Feuchtwangen

📍 Marktplatz, 91555 Feuchtwangen

Wiederkehrende Veranstaltungen und Ausflugsziele

Nachwächterführung - Rothenburg

📍 Marktplatz und Altstadt, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Wanderausstellung „Einfach fantastisch“ mit Medien für Kinder und Jugendliche

📍 Karolinenstraße, 91522 Ansbach

Fränkisches Freilandmuseum

📍 Eisweiherweg 1, 91438 Bad Windsheim
Buntes Jahresprogramm

Führungen im Brunnenhaus Schillingsfürst

📍 Brunnenhausweg 25, 91583 Schillingsfürst
Sonntags von 13 - 16 Uhr

Wanderung auf der Frankenhöhe in Verbindung mit Ludwig Dörfler

📍 Ludwig-Doerfler-Museum - Neue Gasse 1, 91583 Schillingsfürst

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

📍 Marktpl. 2, 91555 Feuchtwangen

Wildbad Rothenburg

📍 Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg o.d.T.
verschiedene Konzerte und kulinarische Veranstaltungen

Landestheater DKB

📍 Dr.-Martin-Luther-Straße 10, 91550 Dinkelsbühl

Theater Ansbach

📍 Promenade 29, 91522 Ansbach

Aug & Ohr Leutershausen

📍 Alter Postberg, 91578 Leutershausen
Buntes Programm aus Comedy, Lesungen und Konzerten

Hinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vorab direkt beim Veranstalter, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet. Es kann ggf. eine Personenbegrenzung sowie ein Eintrittspreis gelten.

Ein neuer Blick auf Rothenburg

Jahresprogramm mit Menschen, die ihre Landschaft lieben

Rothenburg rückt 2026 die enge Verbindung zwischen Stadt, Landschaft und Natur in den Mittelpunkt. Unter dem Motto „Rothenburg – Stadt.Landschaft.Natur“ zeigt die Tauberstadt ein Jahr lang, wie eindrucksvoll Landschaftsbild, Kulturgeschichte und Naturerleben hier zusammengehören.

Seit Jahrhunderten prägt die Lage hoch über dem Taubertal das Bild der Stadt – malerisch, geschichtlich aufgeladen, voller überraschender Perspektiven. Dieses Themenjahr öffnet nun Türen, die sonst geschlossen bleiben, und führt mit kundigen Persönlichkeiten hinaus in die Natur, hinein in die Geschichte und mitten hinein in das Rothenburg-Gefühl. Einführungen vor jedem Start erleichtern den Einstieg für Gäste, die flexibel dazukommen möchten. Der Rothenburg Tourismus Service ist vor Ort mit einem Infopunkt vertreten.

Auftakt am 12. April 2026 im Wildbad

Mit einem offenen Natursonntag (12 bis 16 Uhr) startet Rothenburg ins Jahresprogramm. Geführte Kurztouren ab dem Wildbad setzen die Schwerpunkte:

- **Lothar Schmidt (Taubermühlenverein)** – zeigt die historischen Mühlkanäle und erklärt deren Bedeutung für Kulturlandschaft und Wassermanagement.
- **Stephan Michels (Wildbad / Park Pittoresk)** – eröffnet neue Sichtweisen auf Gartenkunst, Parkgeschichte und ökologische Gestaltung am Tauberhang.
- **Naturparkranger der Frankenhöhe** – führen in die Landschaft rund um die Landhege und machen die Naturphänomene des Frühjahrs sichtbar.



Die Altstadt Rothenburgs mit den Weinbergen unterhalb der Stadtmauern

Foto: Rothenburg Tourismus Service

Die Menschen hinter dem Themenjahr

Die Stärke des Programms liegt in den Persönlichkeiten, die Rothenburgs Natur seit Jahrzehnten prägen:

- **Märchenerzählerin Juliane Dehner** lässt Natur und Erzählkunst auf ihren märchenhaften Kinderführungen lebendig werden.
- **Stadtförster Daniel Gros** erklärt in seinen Waldführungen, wie Klimawandel, Baumschäden und Zukunftsbaumarten den Stadtwald verändern und welche Verantwortung dahinter steckt.
- **Der Verkehrsverein Rothenburg** pflegt Wege und organisiert Wandereinsätze – ein ehrenamtliches Rückgrat für das Naturerleben.
- **Winzer Albert Thürauf** zeigt seine historischen Rebsorten und die Besonderheiten des Tauberschwartz – eine Führung, die Rebkultur und Hanglandschaft zusammenbringt.
- **Lothar Schmidt vom Taubermühlenverein** betont die Bedeutung der Mühlen für die Region
- **Jäger Harald Krasser** nimmt Gäste mit zu nächtlichen Eulenwanderungen ins Steinbachtal – ein Erlebnis zwischen Naturkunde und Nervenkitzel.
- **Gästepfarrer Dr. Oliver Gußmann** verbindet Spiritualität und Landschaft in seinen Spaziergängen entlang historischer Pilgerwege.

Warum dieses Themenjahr?

Rothenburg ist mehr als Mauern, Türme und Romantik. Die Stadt ist ein Landschaftsgarten – seit dem 19. Jahrhundert von Künstlern gefeiert, von Naturfreunden geliebt und heute wichtiger denn je. Das Themenjahr baut auf diesen Wurzeln auf und zeigt Rothenburg als lebendigen Raum, in dem Natur und Kultur zusammenwirken und gemeinsam Zukunft gestalten. 2026 wird ein Jahr zum Entdecken, Staunen und Mitgestalten. Ein Jahr für Menschen, die Natur erleben und gleichzeitig Kultur begreifen möchten.



Auftakt ins Themenjahr 2026



Stadt.Landschaft.Natur.

Entdeckerprogramm
12. April 2026

Ort: Wildbad Rothenburg ob der Tauber;
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Eintritt: kostenfrei

12 Uhr: Mühlen, Wasser und Kulturlandschaft
13 Uhr: Parkführung Wildbad Stephan Michels
14 Uhr: Naturpark Frankenhöhe:
Landschaft mit erstaunlicher Vielfalt

www.rothenburg.de



© Florian Trzkowski